

„Vorsichtig optimistisch“

KTC Kabelsysteme Geschäftsführer Jürgen Walter über die Auswirkungen der Wirtschaftskrise und die Übernahme von KTC durch die Hera Laborsysteme GmbH aus Blaufelden.

Der Kabelsystemspezialist KTC wurde Mitte des Jahres von der Hera Laborsysteme GmbH übernommen. Die Geschäfte führt seitdem Jürgen Walter.

RegioBusiness: Herr Walter, als Hersteller von Kabelsystemen für die Automobil- und Nutzfahrzeugbranche fällt KTC in die Kategorie der Automobilzulieferer. Diese wurden von der Krise schwer getroffen. Wie stellt sich die Krise für KTC dar?

Jürgen Walter: Die Wirtschaftskrise ist auch an uns nicht spurlos vorübergegangen. Vorteil ist jedoch, dass unsere Kunden nicht nur im Automobilbereich angesiedelt sind, sondern auch im Maschinenbau, sowie im sozialen- und pharmazeutischen Bereich. Gerade im letzteren Bereich konnten wir Aufwärtstendenzen verzeichnen.

RegioBusiness: Welche Maßnahmen wurden bei KTC angesichts der Krise getroffen?

Jürgen Walter: Es wurden per-



Lenker: Jürgen Walter führt KTC Kabelsysteme seit der Übernahme durch Hera im Mai 2009.

sonelle Anpassungsmaßnahmen vorgenommen, sowie Akquirierung neuer Kundenbereiche um die Abhängigkeit von der Automobilbranche zu minimieren.

RegioBusiness: Einige Experten sprechen davon, dass die Krise bereits überwunden sei und Wirtschaft wieder auf Touren komme. Wie ist Ihre Prognose für das kommende Jahr?

Jürgen Walter: Vorsichtig opti-

mistisch, da seit zwei Monaten Aufwärtstendenzen zu spüren sind. Jedoch können wir nur schwer abschätzen wie der Markt im Automobilsektor auf das Auslaufen der Abwrackprämie reagiert und auch wie er auf den Ausgang der Bundestagswahlen reagiert.

RegioBusiness: KTC Kabeltechnik wurde kürzlich von der Hera Laborsysteme

GmbH übernommen. Was ändert sich für KTC unter dem Dach der Zech-Firmengruppe?

Jürgen Walter: Durch die Übernahme des Unternehmens in die finanzstarke Zech-Gruppe besteht die Möglichkeit zu verstärkter Investition in das Wachstum.

RegioBusiness: Welche Vorteile brachte die Übernahme mit sich?

Jürgen Walter: Wir nutzen die Synergien im Einkauf und Verkauf. Zum Beispiel wird das europaweite Vertriebsnetz von Hera genutzt, um auch die Kunden- und Branchenzahl von KTC zu erhöhen. Weiterhin werden Kabelbäume und Baugruppen der Hera Geräte in der automatisierten Fertigung bei KTC produziert.

■ *Die Fragen stellte Marius Stephan*

Zur Information

KTC Kabelsysteme in Crailsheim fertigt Kabel- und Systemkomponenten unter anderem für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Das Spezialgebiet von KTC ist das wasserdichte Versiegeln von Kabelverbindungen mittels Spritzgusstechnik. Im Mai diesen Jahres wurde KTC Kabelsysteme von der Hera Laborsysteme GmbH aus Blaufelden übernommen und gehört nun zur Zech-Firmengruppe. ■ *mst*

www.kabeltechnik-crailsheim.de